

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 170.

Freitag den 23. Juli.

1869.

Polizei-Verordnung.

Das Einfangen, Tödten, Feilhalten und Verkaufen gewisser nützlicher Vogelarten betr.

Bei der Unentbehrlichkeit der Insecten fressenden Vögel für die Land- und Forstcultur und da Vorschriften zum Schutz der nützlichen Vögel in einzelnen Territorien des diesseitigen Regierungsbezirks theils ganz fehlen, theils die vorhandenen nicht ausreichend erscheinen, — sieht sich die unterzeichnete Königliche Regierung veranlaßt, auf Grund der Paragraphen 6, 11 und 12 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung Seite 1529) für den ganzen Umfang des Regierungsbezirks hiermit zu verordnen, was folgt:

§. 1. Das Tödten und Fangen nachstehender Vogelarten: 1) Singdrossel (Druschel), Weißfelddrossel, Schwarzdrossel; 2) Nachtigall, Rothlehlchen, Gartenrothschwanz, Hausrothschwanz, Blaukehlchen, Waldlaubsänger, Fitisänger, Grasmücke, (gelbe und graue und Schwarzkopf); 3) Wiesenschmäzer, (schwarzkehlig, braunkehlig); 4) Zaunkönig; 5) Wiesenpieper, Baumpieper; 6) Bachstelze (weiße, gelbe und graue); 7) Haus- und Rauchschwalbe; 8) Fliegenfänger; 9) Baumläufer und Mauerläufer; 10) Meise; 11) Kleiber (Spechtweisse, Blauspecht), 12) Goldhähnchen; 13) Buchfink, Stieglitz (Distelfink), Zeisig, Blutfink (Simpel, Dompfaff); 14) Ammer; 15) Lerche; 16) Ziegenmelker (Nachschwalbe); 17) Mauerschwalbe (Steinschwalbe); 18) Wiedehopf; 19) Mändelräthe; 20) Wendehals; 21) Kuckuk; 22) Specht; 23) Wachtel; 24) Pirol (Goldamsel); 25) Staar; 26) Storch; 27) Nabe, Nebelräthe, Saalräthe, Dohle; 28) Schleiereule, Sumpfohreule, Waldbohreule, Steinlaus (Räuschen); 29) Bussard (der raufüßige und der Mäuse-Bussard), sowohl innerhalb wie außerhalb der Ortsberinge, ingleichen das Feilhalten und der Verkauf dieser Vogelarten auf Wochenmärkten wird hiermit für alle Jahreszeiten verboten. Dasselbe gilt auch von allen Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnezen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln, Räfigen und Leimruthen.

Wo die Lerche, Wachtel und Drossel nach den bestehenden Gesetzen zu den jagdbaren Thieren gehören, fällt das Fangen und Schießen derselben seitens der Jagdberechtigten, sowie das Feilhalten und der Verkauf nicht unter das vorstehende Verbot.

§ 2. Ingleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Zerstören der Nester der vorstehend im §. 1 genannten Vogelarten verboten.

Den Eigenthümern, Miethern oder Nutznießern von Gebäuden ist jedoch die Zerstörung der an diesen befindlichen Nester gestattet.

§. 3. Die Aufstellung der Dohnensänge seitens der hiezu Berechtigten

darf da, wo die bestehenden Gesetze das Aufstellen von Dohnenfängen nicht verbieten, erst mit dem 15. October jedes Jahres beginnen.

§. 4. Eine Ausnahme von dem vorstehend im §. 1. und 2 enthaltenen Verbote kann mit besonderer Bewilligung der unterzeichneten Regierung oder des Landrats (für seinen Kreis resp. Theile desselben) in solchen Fällen stattfinden, in welchen für wissenschaftliche Zwecke darum nachgesucht wird, oder in welchen besondere lokale Umstände dessen zeitweise Aufhebung für einzelne Vogelarten aus besonderen Gründen wünschenswerth machen.

§. 5. Zu widerhandlungen gegen die in dieser Polizei-Verordnung enthaltenen Verbote werden, soweit die bestehenden Gesetze nicht eine anderweite Strafe festsetzen, mit einer Geldstrafe bis zu dem Betrage von Zehn Thalern — für welche im Unvermögensfalle verhältnismäßige Gefängnisstrafe bis zu 14 Tagen eintritt — geahndet.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen aus dem Nachlaß des Philipp Martin Becker daher ein braunes Wallachspferd, eine Droschke, Pferdegeschirr &c. im Würtembergerhof, Kirchgasse No. 33, hierselbst gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.
1448

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebrüder A. & C. Götz von hier den Waizen von 1 Mrg. 49 Rth. Acker im Galgenfeld, und Frau Hermann Theodor Hoseus Wittwe das Korn von 1½ Mrg. Acker im Hainer und den Hafer von 1½ Mrg. Acker im District Weinreb, an Ort und Stelle versteigern.

Sammelpunkt der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.
1449

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird das Zerkleinern von 24 Klafter buchen Brandholz zur Heizung der Rathhauslocalitäten wegen eingelegten Abgebots nochmals in dem Zimmer No. 21 des Rathauses wenigstens nehmend vergeben.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Kirchgasse No. 21 verschiedene, zu der Concursmasse des Schuhmachers Philipp Noos von hier gehörige Gegenstände, als Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk &c., sodann Schuhwaaren, mehrere Glasschränke und eine Lebensversicherungs-Police u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.
1547

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die Unterzeichneten werden heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Dr. Seyberth. Dr. Mackler.

Ein noch fast neuer eleganter Mantelsofen ist billig zu verkaufen Nerostraße 31, eine Stiege hoch.

1488

N o t i c e n .

Heute Freitag den 23. Juli, Vormittags 11 Uhr:
 Versteigerung des zum Nachlaß des Philipp Martin Becker dahier gehörigen
 Pferdes, Drosche, Pferdegeschirr &c., im Württemberger Hof, Kirchgasse 33.
 (S. heut. Blatt.)

Nachmittags 5 Uhr:
 Versteigerung von verschiedenen Bauabfällen, auf dem Forsthause Fasanerie.
 (S. Tgbl. 169.)

Befanntmachung.

Nächsten Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren
 Gebr. Kau im Hainrich hier circa 5 Morgen Gerste und 14 Morgen Hafer,
 ferner in der Gemarkung Sonnenberg an der Dietenmühle circa 7 Morgen
 Hafer auf dem Halm in Parzellen an Ort und Stelle gegen gleich baare
 Zahlung versteigern. Creditsfähigen Steigerern kann Zahlungs-Ausstand gegeben
 werden bis zum 1. October 1869.

Sammelpunkt an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

1422

Ruhrer Ofen- und Ziegelföhlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelföhlen vom Schiffe an der
 Ochsenbach bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7.

894

Ofen- und Ziegelföhlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu be-
 ziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

45

Ruhrföhlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerföhlen, beste Qualität, sind direkt vom
 Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrföhlen

(Ofen- & Schmiedeföhlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

1251

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer und bester Qualität empfiehlt

G. D. Linnenkohl.

249

Ruhrföhlen, sehr frischreich, billigst zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrföhlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rothhaus. 6256

Eine neue Waschmaschine ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen.
 Näheres Expedition.

1424

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juli, Abends 7½ Uhr,
im großen Saale

CONCERT *des Florentiner Quartetts*

unter Leitung
des Herrn Jean Becker.

Mitwirkende:

Herr Jean Becker (1. Violine); Herr Enrico Masi (2. Violine)
Herr Luigi Chiostri (Alto); Herr Frédéric Hilpert (Cello).

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 3 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Concert-Abende an der Kasse.

Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterweg.

Heute Freitag den 23. Juli:

Tyrolier National-Concert

der Gesellschaft Lechner.

Anfang 6 Uhr.

1526

Restauration Schön, Markt No. 20.

Von heute an nehme ich ein gutes Glas Apfelsaft in Zapf per Glas
4 Kreuzer.

H. Schön. 1515

Die Mineralwasser - Anstalt

von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfiehlt ihre Mineralwasser und Limonaden nach Dr. Struve. Jede Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consumverein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können ebendaselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße, gemacht werden.

443

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie Limonade gazeuse
bei J. Flohr, Geisbergstraße 3. 442

Gute Birnen sind zu haben per Kumpf 18 kr. Wellitzstraße 25. 1543

Abonnements auf „Born Isabella“ werden noch fortwährend angenommen
bei **Rodrian & Röhr,**
vormals
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

1

Verschönerungsverein.

Wir bescheinigen hiermit dankend, daß ferner unserm Verein als Mitglieder
beigetreten sind:

die Herren Gebrüder Süßmäher in Bockenheim mit einem Jahres-
beitrag von fünfzehn Gulden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:
Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

61

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,
Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckewasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

„ Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis 2c. 24 kr.,

Vegetalwasser „ Rost- und Tintenflecken (für Wäsche) 12 "

Niederlage bei C. Ries, Schneidermeister, Kranzplatz 3. 1541

Pappdeckeln,

per 100 Pfund 6 fl.

in glatter, schöner Waare empfiehlt
1517

C. Koch, Hoflieferant,
Meissengasse 15.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Kleine Schollen zum Backen per Pfund 10 kr., sowie
Rheinhalm, Käblau, Seezungen, frisch abgeschlachtete Hechte und
Schellfische.

Neue holländische Häringe

empfiehlt

Johann Wolff,

Markt Nr. 11.

1507

Gebrannten Café

in stets frischer Waare, per Pfund 40, 44, 48, 52, 56 kr. bis 1 fl., schönsten
Colonialmelis im Hut per Pfund 17½ und 18 kr., fst. Rassfinade per
Pfund 18½ und 19 kr., reingemahlenen fst. Rassfinade à 20 kr., haltbaren
Einnach-Essig per Maas 16 und 24 kr. empfiehlt, wie alle sonstigen Colonial-
waaren, zu den billigsten Preisen

1534

A. Schirmer, Markt 10.

Vorzüglicher Speierling per Schoppen 4 kr. bei

Georg Weidmann, Röderstraße 37. 1318

Kalbfleisch per Pf. 12 kr. zu haben Steingasse 23.

1531

Ueberzogene Crinolinen

von 54 kr. an und höher in Schirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen von 48 kr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 kr. an, Corsetten, schon von 42 kr. anfangend, in reichster Auswahl, bis zu den feinsten Sorten empfiehlt billigst
150

P. Peau-cellier, Marktstraße 11.

Um mit Corsetten ganz zu räumen, verkaufe dieselben unter dem Einkaufspreise.
Doris Brand, 28 Langgasse 23. 1435

Badehosen

empfiehlt billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Herrzug- und Schafstiefeln in Kalbleder von 5½ fl. an und höher vorgeschuhte Schafstiefeln zu 4½ fl., rindslederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
9369

Ph. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
7279

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellitzstraße 9. 11010

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Große und kleine Kommoden, Kanapes, Waschkommoden mit Marmorauf-sätzen, Kleider-, Küchen-, Consol-, und Nachtschränchen, ovale, viereckige und runde Tische, Bettstellen, Schreibstühle, ovale und viereckige Spiegel in Gold- und Nussbaumrahmen sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11. 114

Mineral- und Süßwasserbäder liefert
431 Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Zu verkaufen.

Ein neues, solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus, in der unteren Rheinstraße, ganz in der Nähe der Bahnhöfe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 18.

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Hochstätte 22 ist ein zweithüriger Küchenschrank zu verkaufen. 578

Zwei gute Violinen sind zu verkaufen Marktstraße 26. 848

Eine eiserne Kinderbettstelle mit Sprangrahme und Knothaarmatratze, sowie spanische Wände zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 1307

Ein Hans ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 1233

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Hen, Spelzen-Spreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Haser in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Nohrstühle werden geflochten. Näheres Langgasse 21 eine Stiege h. 411

Wellribzstraße 25 sind gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Züber, Eimer, Brenken, Kübel, Einmachständer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst bestens besorgt. 1283

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefer

Badmeister **Hahn**, Webergasse 40. 483

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne Röhren von 1½ bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei **Häfner Mollath**, Michelsberg 19. 1236

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feir. 7087

Ein schönes, sehr solid gebautes Landhaus (Mainzerstraße) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 546

Die Hofratthe Dozheimerstraße Nr. 8 ist getheilt, mit Deconomiegebäulekeiten für sich, unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näheres im Hause daselbst. 1407

Ein nüßbaumlackirter Schreibtisch mit Bücheraufsaß, für ein Bureau geeignet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wellribzstraße 21. 1346

Friedrichstraße 14, eine Stiege hoch links, sind zwei neue Vogelschaner, der eine mit 3 und der andere mit 2 Abtheilungen, billig zu verkaufen. 1347

Ein einjähriger Nensundländer (Prachtexemplar) ist Abreise halber zu verkaufen Adolphstraße 7. 1357

Römerberg 6 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 1044

Guter Vanlehlm wird gratis abgegeben. Räh. Bahnhofstraße 8. 12475

Eine Haustürre und neun Paar Fensterläden sind billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 43. 955

Drei schöne, üppige und große Oleanderbäume mit neuen Kübeln sind abzugeben. Näheres Expedition. 1381

Hochstätte 9 sind neue Kartoffeln per Kumpf 10 kr. zu haben. 1388

Aerostraße 23 ist Lang- und Wirrstroh zu haben. 1397

Fortwährend noch vollständiger Mittagstisch à 12 kr. Oberweberg. 54. 1400

Eine noch neue, große, vollständige Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1341

Ein gebrauchtes Kanape (Couchuse) ist billig zu verl. Schulgasse 5. 1338

Nöheis-Verlauf in jedem Quantum zu jeder Tageszeit, reines ausgelassenes
Wurtscht per Pfund 16 kr., geräucherte Rübenbuden per Pfund 20 kr. bei
1530 Mezger Hees, Nerostraße 2.

| | |
|---|--|
| Neuer Preis-Stärke, Waschpulver, Waschcrystall, empfiehlt | Maizena, Liebig's Fleischextract, Reis-Stärke |
| 1491 | F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. |
| Schleifenbänder in allen Farben bei | Gg. Wallenfels. 1524 |
| Ein kleines, gebrauchtes Kinderwälchen wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten bei der Expedition d. Bl. abzugeben. | 1546 |
| Zwei Bettstellen mit Sprungrahmen sind billig zu verkaufen. | 1471 |
| Rheinstraße 34 ist schönes Kornstroh zu verkaufen. | 1455 |
| Al. Schwabacherstr. 1 ist ein Acker mit Rothweizen zu verkaufen. | 1506 |
| Eine durchaus ersahrene Krankenwärterin empfiehlt sich bei Kranken bei Tag und Nacht. Näheres bei Herrn Autscher Höhler. | 1492 |
| Dürre buchene Wellen, zwei Stück für 7 kr., zu haben Mühlg. 4. | 939 |

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1869. 21. Juli. | 6 Uhr M. | 2 Uhr N. | 10 Uhr A. | Tägl. Mittel. |
|--|----------|----------|-----------|---------------|
| Barometer *) (Pariser Linien) . . . | 333,56 | 333,34 | 333,82 | 333,57 |
| Thermometer (Réaumur) | 13,0 | 22,2 | 14,2 | 16,46 |
| Dunkelspannung (Pariser Linien) . . . | 4,81 | 4,25 | 3,68 | 4,25 |
| Relative Feuchtigkeit (Procente) . . . | 79,6 | 34,7 | 55,2 | 56,50 |
| Windrichtung. | N. | N.D. | N. | |

Regenmenge pro □' in par. Cubit".

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tage-B-Kalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmsstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Hente Freitag den 23. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Abends 7½ Uhr: Concert des Florentiner Quartetts.

Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementar-Schulgebäude auf dem Michelsberg.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang.

Geld-Course.

| | | |
|------------------------|----------|----------|
| Pistolen | 9 fl. 50 | — 52 kr. |
| Holl. 10 fl.-Stücke . | 9 " 54 | — 56 " |
| 20 Fres.-Stücke . | 9 " 31½ | — 32½ " |
| Russ. Imperiales . | 9 " 51 | — 53 " |
| Brenn. Fried.d'or . | 9 " 58½ | — 59½ " |
| Dukaten | 5 " 87 | — 89 " |
| Engl. Sovereigns . | 11 " 57 | — 12.1 " |
| Braun. Gassenjcheine . | 1 " 44½ | — 45½ " |
| Dollarf. ix Gold . | 2 " 28 | — 29 " |

Wechsel-Course.

| |
|-------------------|
| Amsterdam 100 G. |
| Berlin 104½ G. |
| Cöln 105½ B. |
| Hamburg 88½ G. |
| Leipzig 104½ G. |
| Senden 120½ ¼ b. |
| Paris 93½ ¼ b. |
| Wien 95½ G. |
| St. Louis 3½ ⅓ G. |

Mit 2 Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 170)

23. Juli 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 16. Juli 1869.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister-Adjunct Conlin als Stellvertreter des durch Unwohlsein verhinderten Herrn Bürgermeisters Lanz und der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Müller (verreist), Vigelius (beurlaubt) und Glaser.

1117. Zu dem Gesuche des Schreiners W. H. Philippit dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung zweier Wohnhäuser nebst Hinterbau auf seinem in der verlängerten Moritzstraße belegenen Bauplatz soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß der Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschuß des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcaſſe entrichtet, und
- 2) daß dem Gesuchsteller die Fabrikation der Feldbacksteine nur auf seiner Baustelle und nicht auf dem zur Straßenanlage bestimmten Terrain gestattet werde.

1118. Zu dem Gesuche des Schreiners Christian Birnbaum und des Schlossers Heinrich Schott von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Fabrikation von Feldbacksteinen, sowie zum Graben eines Brunnens auf dem Grund-eigenthum des J. Schmidt linkerseits der Adolphsallee soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben unter dem Vorbehale nichts einzuwenden sei, daß der Eigentümer des Grundstückes nicht berechtigt sein soll, bei einer etwaigen späteren Expropriation besagten Grundstückes wegen der Brunnenanlage einen Entschädigungsanspruch zu erheben.

1119. Zu dem Gesuche des Richard Flach dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Landhauses am Neuberge soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen und unter den in dem diesseitigen Berichte vom 12. v. M. gestellten besonderen Bedingungen, wonach namentlich das zu erbauende Landhaus beiderseits 10 Fuß von der Nachbarsgrenze entfernt bleiben soll, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, dabei aber ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß die vorliegende Zeichnung des Hauses dieser Bedingung nicht entspreche, indem bei der Ausführung des Baues nach dieser Zeichnung eine Entfernung von 10 Fuß von der Nachbarsgrenze beiderseits nicht erzielt werden könne.

Zu den Gesuchen:

1120. des Uhrmachers Karl Mahr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf sein am Kranzplatz Nr. 1 belegenes Wohnhaus,

1121. des Grafen von Baudissin dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Facade an seinem an der Bierstädterstraße Nr. 5 belegenen Landhause, sowie zur Errichtung eines Gewächshauses in dem Garten dieses Hauses und

1122. des Schreiners Philipp Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seinem im V. Bauquartiere vor der Adelheidstraße belegenen Bauteil,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzubwenden sei.

1123. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 16. I. Mts., den Zustand des Schranks zur Aufbewahrung der Civilstandsregister betreff., wird beschlossen, den fraglichen Schrank repariren und einen zweiten Schrank neu anfertigen zu lassen und den hierüber aufgestellten Kostenanschlag im Betrage von -25 Thlr. 4 Pf. zur Ausführung und Vergebung der Arbeiten aus der Hand zu genehmigen.

1124—1134. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1136. Auf Vorlage des unterm 14. I. Mts. mit dem Wagner Joseph Kraus von hier abgeschloßnen Vertrags über die Lieferung eines zweiräderigen Untergestelles zum Transport einer vorhandenen eisernen Wasserkupe für die städtische Feuerwehr wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

1137. Auf das Gesuch des Vorstandes der Vereins-Dienstmänner-Gesellschaft dahier, die Aufstellung der Geräthschaften der Vereins-Dienstmänner an verschiedenen öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt und die Erwirkung der Erlaubniß zum Eintritt in die Bahnhöfe für die Vereins-Dienstmänner betreff., wird beschlossen:

- 1) bezüglich des ersten Petitums das Gesuch dem Herrn Stadtbaumeister Fach zur gutachtlischen Aeußerung hinzuweisen und
- 2) bei den beiden Eisenbahn-Verwaltungen dahier anzufragen, welches Hinderniß dem allerdings im Interesse des Publikums liegenden Eintritte von Dienstmännern in die hiesigen Bahnhöfe entgegenstehe.

1138. Die am 8. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der zweiten Schur des ewigen Klees von ca. 5 Morgen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier wird auf den Erlös von 94 Thaler 14 Sgr. genehmigt.

1139. Auf Vorlage der entstandenen Verhandlungen, die Verpachtung der Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee betr., wird beschlossen, die fragliche Weide dem Metzger Heinrich Cron dahier bis zum Schlüsse dieses Jahres auf sein Gebot von 110 Thaler zu verpachten.

1140. Nach Kenntnißnahme von dem Beschlusse des Bürgerausschusses vom 12. I. Mts., wonach der Entwurf eines Statuts über das Einquartierungswesen in hiesiger Stadt mit der Abänderung genehmigt worden ist, daß den Quartierträgern bei Einquartierung mit Verpflegung statt der tarifmäßigen Vergütung von täglich 5 Sgr. pro Mann eine solche von 8 Sgr. 6 Pf. bezahlt und die sich dadurch ergebende Differenz von 3 Sgr. 6 Pf. auf die Stadtkasse übernommen werde, wird beschlossen, diesen Antrag des Bürgerausschusses zu genehmigen und den betreffenden Paragraphen des Statuts darnach abzuändern.

1141. Die am 14. I. Mts. in dem städtischen Walddistrikte Kohlheck b

abgehaltene Versteigerung des Eichen-Schälholzes wird auf den Erlös von 159 Thlr. 27 Sgr. genehmigt.

1142. Auf die Eingabe des Gasthalters Joseph Huber dahier, die Anlage eines Pissoirs am Schillerplatz betr., wird beschlossen, bei Königlichem Domänen-Rentamte dahier anzufragen, ob die Aufstellung einiger Pissoirs in den Anlagen auf dem warmen Damme längs und zunächst der Wilhelmsallee gestattet werde, und bis zur Rückauerung auf diese Anfrage den Beschluß auf das vorliegende Gesuch auszusetzen.

1143. Auf Vorlage des Verzeichnisses über diejenigen Parcellen des Wiesen-districtes Adamsthal, auf denen durch die städtischen Wasserleitungsarbeiten die diesjährige Crescenz beschädigt wurde, wird beschlossen, den betreffenden Grundbesitzern den feldgerichtlich zu 31 Thaler taxirten Schaden aus der Stadtkasse zu ersezgen und die Feldgerichtsgebühr mit 3 Thaler ebenwohl auf die Stadtkasse zu übernehmen.

1144. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung eines Hauptcanales in der unteren Doßheimerstraße vor kommenden Arbeiten (Hütten- und Maurerarbeit) geschritten und beschlossen, die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff von hier und die Maurerarbeit dem Maurer Andreas Rücker von hier auf ihre Oefferten zu übertragen.

1152. Zu dem Gesuche des Siebmachers Hermann Heinrich Buschmann von Mainz, dermalen dahier, um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1156. Das Gesuch des Schreiners Philipp Jacob Karl Kießling von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1157. Zu dem Gesuche des Kesslers August Fleck von Zeilhard, Großherzoglich Hessischen Kreises Dieburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869. Für diesen Auszug :
Zoost, Bürgermeister-Ehülse.

Holz-Versteigerung.

Montag den 26. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Rauenthaler Gemeindewald, District Borngraben, in der Nähe der Klingmühle an der Schlangenbaderstraße:

4 $\frac{1}{4}$ Klafter beschuhiges, eichenes Pfählholz, und
7075 Stück eichene Schälwellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Die Abfuhrwege sind gut.

Rauenthal, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Schut h.

53

Eisenvitriol,

als bewährtes Mittel, Dunggruben geruchlos zu machen, empfiehlt billigst die Material- und Farbwaarenhandlung von

1321

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Dreh- und Häkelseide kann noch abgegeben werden bei
12392 Leihhaustorator H. Henckler, Schulgasse 2.

Eine Garnitur Möbel (ausbaum, neu) und ein Chatslong billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 1302

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Rankling-Röcke . . . von fl. 2. — lr. an,
Lustre-, Alpacas- & Mohair-Röcke " " 5. — " "
Drillhosen & -Westen " " 30 " "
Complete Anzüge in grösster Auswahl.

1268

Um mit dem Sommer-Borrath fertiger Herren- und Knaben-Anzüge

rasch zu räumen, verkaufe solche von jetzt an
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen
Brunnen.
263

Ausverkauf.

Eine Partie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, Ritzlederstiefeln von 3 fl. 48 kr. an mit Zügen, braune und graue Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen bei J. Wacker, Goldgasse 20. 715

5 Goldgasse 5

sind stets vorrätig: Corsetten der neuesten Façon, für jedes Alter und jede Figur. Orthopädische Corsetten und Leibbinden werden nach Maß gemacht von Frau Antoinette Roesch, Goldgasse 5. 1295

Sehr schöne Spinnwolle

ist zu haben das Pfund zu 52 kr. bei
1474

Metzger Schäfer, Mühlgasse.

Kleider

werden sehr exakt und billigst angefertigt.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 1456

Restauration Poths.

Feinstes Wiener und ausgezeichnetes Lagerbier aus der Moritz'schen Brauerei in Mainz, letzteres außer dem Hause 4 kr. per Glas, Restauration zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause. 1176

Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24 und 36 kr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt 9763

E. Harth.

Café - Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine,

vorzügliches Wiener Bier,

Himbeersaft, Limonade gazeuse,

Café, Thee, Chocolade,

Speisen nach der Karte,

schöner, schattiger Garten

ergebenst empfohlen von Schneider & Prinz. 1362

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab G. Langsdorf. 11264

Moritz-Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 kr. bei

1459 L. Waas, Küpp'sche Wirthschaft am Markt.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund. 14 kr.

1344 bei Mezger Hartmann, Sealgasse 4.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund. 14 kr.

fortwährend zu haben bei Mezger Edingshaus, Adlerstraße 19. 1425

Gebrannten Kaffee

von feinstem Geschmack, per Pfund 48 kr., empfiehlt

1398 Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Wilh. Sprengel, Schreiner und Stuhlmacher,

Rheinstraße 21,

empfiehlt Stroh-, Rohrs und Polstermöbel unter Garantie. 629

Singvögel,

hiesige und ausländische, zu verkaufen Bahnhofstraße 7 zwischen 7—½ und von 2—5 Uhr. 1027

Ein eleganter Gewehrskrank ist zu verk. N. E. 967

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen gesucht. Näheres Expedition. 1412

Gartenmöbel,

darunter die von geschnitztem Eichenholz.

1538

H. Schlachter, Langgasse No. 12.

Glace-, Dänische und Sommer-Handschuhe

frisch angelommen bei

Gg. Wallenfels. 1524

Gefunden ein Täschchen mit Stickerei vorgestern am Kursaal. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 1494

Ein Regenschirm gefunden, gegen Einrückungsgebühr abzuholen Taunusstraße 20, zwei Stiegen hoch. 1479

Berloren.

1545

Ein brauner Gürtel zu einem Damen-Paletot. Abzugeben Stiftstraße 2 gegen Belohnung.

Eine Kette wurde durch die Moritzstraße und Kirchgasse verloren. Abzugeben Mauritiusplatz 1 im Hinterhaus. 1535

Am Mittwoch Mittag, nach der Musik am Cursaal, wurde von da bis zur Wilhelmsallee ein Arbeitstäschchen, enthaltend eine angefangene Stickerei mit Utensilien, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Taunusstraße 21 im 2. Stock abzugeben. 1481

Berloren wurde am Mittwoch Mittag am Markte ein Portemonnaie mit circa 3 fl. und 2 Schlüsselchen. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 1472

Berloren ein goldenes Medaillon in Buch-Form mit einem goldenen Ketten und Uhrschlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Badhaus zu den „zwei Böcken“ abzugeben. 1411

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 13. 1410

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf's ganze Jahr gesucht. 1266
Mädchen können das Maßnehmen und Zuschniden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Friedrichstraße 30, Parterre. 11875

Eine perfekte Büglerin wird für dauernde Beschäftigung auf gleich gesucht Saalgasse 26. 1490

Eine Person, welche fein stopfen und ausbessern kann, wird für jeden Vormittag gesucht Querstraße 1, 1. Stock. 1480

Stellen-Gesuche.

Eine Witwe mittleren Alters sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Erziehung größerer Kinder; sie würde auch eine Stelle in einem größeren Gasthof annehmen. Franco-Offerten unter H. S. 132 besorgen die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 35

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Stelle Webergasse 19. 1462

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234

Gesucht von einer Herrschaft in der Nähe Wiesbadens ein Mädchen vom Lande zu Vieh und Feldarbeit. Näheres in der Exped. 1390

Eine gesunde Schenkkamme wird gesucht Nerostraße 22. 1370

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Goldgasse 8, zwei Stiegen hoch. 1484

Steingasse 8 wird sofort ein reinliches Dienstmädchen gesucht. 1467

| | |
|--|------|
| Ein braves Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht alte Colonnade No. 18 und 19. | 1533 |
| Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Marktstraße 12 bei Bäcker M a r x. | 1402 |
| Ein Mädchen gleich gesucht Schwalbacherstraße 39 (Thoreingang). | 1452 |
| Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 17. | 1451 |
| Eine sehr gute Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. | 1476 |
| Ein Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Näheres Ellenbogengasse 4. | 1489 |
| Ein gebildetes, junges Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer, auf 1. September. Näheres Nerostraße 48. | 1442 |
| Ein Kindermädchen wird gesucht Steingasse 9. | 1521 |
| Ein anständiges Mädchen, welches mit auf Reisen geht, sucht bei Fremden eine Stelle, bei Darien oder zu größeren Kindern. Näh. Expedition. | 1502 |
| Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann und in allen weib- lichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. | 1504 |
| Ein braves Mädchen findet Stelle Schwalbacherstraße 23. | 1473 |
| Eine Schenklamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Friedrich Stahl in Viebrich. | 1457 |
| Eine brave Person, welche alle Hausarbeiten versteht und selbstständig kochen kann, wird gesucht Langgasse 33. | 1525 |
| Ein anständiges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. | 1537 |
| Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Stelle Michelsberg 6 im Laden. | 1542 |
| Eine Köchin, welche in Hotels ersten Ranges war, sucht eine Stelle. Das Nähere in der Expedition. | 1528 |
| Ein anständiges, erfahrenes Mädchen, das Fremde zu bedienen versteht, sucht auf Mitte August eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Familie. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9 im 3. Stock. | 1532 |

Stelle-Gesuch.

| | |
|---|------|
| Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher 13 Jahre in Russland con- ditionirte, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und nebst deutsch geläufig russisch, polnisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kunstgärtner, oder in einer Branche, wo er diese Sprachen in Anwendung bringen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. | 1350 |
| Metzgergasse 27 kann ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. | 1385 |
| Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schreiner- handwerk erlernen bei Karl Höhn, Steingasse 3. | 1403 |
| Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen und ein Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. | 1434 |
| Stiftstraße 9 wird ein Knecht zu einem Pferde gesucht. | 1386 |
| Ein tüchtiger Copist mit schöner Handschrift kann für einige Zeit Be- schäftigung erhalten. Das Nähere Mittags 2 Uhr bei Secretär Fischer, Helenenstraße 18. | 1510 |
| Zwei Schreinergesellen für Bauarbeit werden gesucht. Näh. Exped. | 1544 |
| Ein starker Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. | 1460 |

Arbeiter-Gesuch.

| | |
|--|------|
| Bausteinmacher werden gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Näheres bei Herrn Tünchermüller N. Betz, Helenenstraße Nr. 2 in Wiesbaden. | 1495 |
|--|------|

Kapitalien-Gesuch.

- 12000 und 800 fl. werden stündlich auf sehr gute Hypotheken zu leihen gesucht. J. Schaus, Mauerstraße 1. 1503
3500 fl. werden auf Haus und Acker (erste Hypothek) baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1498
5000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 1520
6500 fl. werden auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf 1. October zu leihen gesucht Näheres Exped. 1486

Todes-Anzeige.

1468

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes Söhnchen Max, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, heute an einem Lungenleiden verschieden ist.
Wiesbaden, den 21. Juli 1869. Dr. G. Krebs und Frau.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren Vater, den Buchdruckerhülften Georg Ritzel, nach längerem Leiden Mittwoch Morgen 3 Uhr zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittag um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

1529

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau und Mutter, Anna Wetz, geb. Schäfer, zur Ruhestätte geleiteten, sowie Denen, welche bei dem langen Krankenlager ihr hülfreich zur Seite standen, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
1470 C. F. Wetz und Kinder.

Church of Scotland.

Divine Service at Wiesbaden is held every Sunday in the Pariser Hof at 11 A. M. and 7 P. M.

Officiating Minister

The Rev^a D. Esdaile D. D.

12418

Gottesdienst in der Synagoge.

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Freitag Abend | Aufang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr. |
| Sabbath Morgen | " 8 " |
| " " Predigt | " 9 " |

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(II. Beilage zu No. 170)

23. Juli 1869.

Neue Synagoge.

Nachdem zur Aufnahme eines weiteren Capitals von 20,000 Thalern zur Bestreitung der Kosten des Synagogenbaues die Genehmigung Königl. Regierung am 23. Juni d. J. ertheilt worden ist, hat der Vorstand die Zahlungstermine für Diejenigen, welche sich an diesem Anlehen betheiligt haben, auf den 1. August und 1. November d. J. festgesetzt.

Dem Beschlusse der Gemeinde gemäß sind die Zahlungen an die Bankhäuser **Marcus Berlé** und **B. Berlé** dahier zu leisten, an welche die gezeichneten Beträge auch im ersten Termin ganz entrichtet werden können.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

106 Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

als Specialarzt
für chirurgische Krankheiten

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,
Taunusstrasse 57.

912

Nähmaschinen!

Dem geehrten Publikum bringe ich meine, nach neuestem amerikanischem System mit vielen Verbesserungen versehenen Nähmaschinen (Doppelsteppstich), zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung. Lernen gratis. Mehrjährige Garantie. Alle Reparaturen schnell, solid und billig. Nadeln für Maschinen aller Systeme.

1241

Franz Panthel, Friedrichstraße 35.

Nähmaschine, eine fast neue, billig abzugeben. Anzusehen Vor-
mittags. Näh. Exped. 1382

Zwei eintürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Eisschränke und Eismaschinen empfiehlt

H. Schlachter,

1539 Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung jeglicher Art.

E I S

zu jeder Tageszeit und jedem Quantum.

1513

Gg. Weidig, Kirchgasse 12.

Garnirungen an Unterröcke, eine Parthei, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
375 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die neueste chemische Kunstwascherei

wird durch ein Frauenzimmer, welches dieselbe in Paris ausgeübt, gründlich
in 8 Tagen gegen billiges Honorar erlernt. Franco-Offerten unter J. W.
besorgt die Exped. d. Bl.

1289

Billig und schön

wird Wäsche zc. gestickt und auf der Maschine genäht von

1497

Frau Jörg, Kirchgasse 10, 2 Tr.

Billig zu verkaufen!

Eine große Auswahl Zeichnungen sind zu verkaufen, als: Mahlmühlen,
Sägemühlen, Bohrmaschinen und dergl., sowie die neuesten Aufbereitungs-
Maschinen, als: Pochwerke, Walzwerke, Sezmaschinen, Classificateure und drgl.,
ferner eine Parthei Möbelzeichnungen für Möbeltischler, Nerostraße 33, Hinter-
bau, eine Stiege hoch.

1477

Ein gut erhaltener Stuh-Flügel

ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 16, Schelle rechts.

1509

Für Schreiner- & Zimmermeister.

Um aufzuräumen, wird eine große Parthei reiner und ordinärer Vorde,
sowie Dielen aller Dimensionen billigst verkauft. Nähere Auskunft bei dem
Herrn Restaurateur der Taunusbahn.

1469

Ein großer Kinderwagen in bestem Zustande ist billig zu verkaufen. Mäh.
in der Exped. d. Bl.

1508

Adlerstraße 14 ist ein schönes Oleander-Bäumchen und eine zweischläftige
Bettstelle zu verkaufen.

1465

Ein ganz neues Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
Geisbergstraße 18 eine Stiege.

1453

Eine kleine Kelter, eine Schaukel und eine Badbüttel sind zu verkaufen
Wellritzstraße 9, dritter Stock.

1458

Die Hefte von 1 bis 72 des Brockhaus Conversations-Lexikon werden
billig abgegeben Wellritzstraße 3, Hinterhaus im 2. Stock.

1466

Ein ganz neuer und ein nur wenig getragener Sommerrock (Preis 50 fl.)
sind zusammen für 16 fl. zu verkaufen Geisbergstraße 5, Parterre.

1487

Röderstraße 19 ist Gersten- und Haserstroh zu verkaufen.

1464

Stadt- u. Landhäuser=Verkäufe.

Rentable **Geschäftshäuser**, sowie elegant gebaute **Landhäuser** in Wiesbaden und am Rhein sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8,
vis-à-vis dem Kgl. Palais.

567

Das Haus Ecke der Lehr- und Nöderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 10319

Zu vermieten gesucht

1—2 unmöblirte Zimmer nebst Lagerraum. Oefferten unter der Chiffre F. L. No. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 1444

Eine ruhige Familie sucht auf 1. October ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage. Gefällige Oefferten mit Preisangabe besorgt die Expedition d. Bl. 1383

Ein kinderloser Beamter sucht auf October eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör. Adressen besorgt die Expedition. 1483

Bogis-Wermitthungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Zwergbau ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche und sonst allen erforderlichen Räumen, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Borderhaus, Parterre. 1261

Adelhaidstraße 7 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche rc., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 535

Adelhaidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 712

Adelhaidstraße 16 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Philipp Schmidt, Moritzstraße 11. 1540

Adlerstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1496

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1436

Adolphstraße 6

Ist der obere Stock, 7 Zimmer, Küche rc. auf October d. J. zu verm. 12815

Bahnhofstrasse 7

isind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10267

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Piecen, Mansarden und sonstigem Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten. Ferner sind daselbst 3 schöne, große Mansarden, zusammen oder getheilt, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 406

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072 Fortgesetzte Bleichstraße im Gartenhause des Herrn Daniel Beckel ist ein schönes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1305

Burgstraße 8 sind die 2 Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 41

- Große Burgstraße 4 Parterre ist eine Wohnung von 8 geräumigen Zimmern, Küche rc., ganz oder getheilt, für 1. August oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich besonders zum Geschäftskontor und kann leicht ein Laden hergerichtet werden. 97
- Burgstraße 12 ist der 3. Stock und in dem neu erbauten Echause der 2. Stod zu vermieten. C. Acker. 420
- Dozheimerstraße 2b, mittlere Etage, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1212
- Dozheimerstraße 2d vor der Schirm'schen Handelschule ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 1245
- Dozheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock auf den 1. August zu vermieten. 1409
- Elisabethenstraße 19 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von fünf Ziimmern mit Balkon und Vorfenstern, Küche, 2 Kammern, Souterrain nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 15. August oder 1. October zu vermieten. 12286
- Ellenbogengasse 11 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Mr. Baum, Neugasse 13. 834
- Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermieten. 10037
- Emserstraße 21a ist die Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Riecherberg. 980
- Emserstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Ziimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, auf 1. September oder October zu vermieten. 929
- Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1310
- Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1214
- Faulbrunnenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kost auf 1. August zu vermieten. 1501
- Feldstraße 10 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. 1612
- Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Frankfurterstraße 5a Parterre

- ist eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 1143
- Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
- Friedrichstraße 30 im Vorderhause ist ein Logis auf 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 1536
- Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799
- Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Habeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324
- Geisbergstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 1454
- Goldgasse 6 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm. 1205
- Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet, vom 1. October an zu verm. 1221
- Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777
- Hainerweg — Blumenstraße — 9 (Landhaus) ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten. 1200
- Häfnergasse 7 ist eine Wohnung von 2 Ziimmern nebst Alkoven und Küche auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1518
- Helenenstraße 2a, neues Echause, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

| | |
|---|------|
| Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herrn zu vermieten. | 589 |
| Helenenstraße 6 ist der 3. Stock, Frontspize, an eine ruhige Familie zu vermieten und den 1. October zu beziehen. | 1515 |
| Hirschgraben 6a ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. | 997 |
| Hochstätte 30, Ecke des Michelsbergs, ist das von mir seither inne gehabte Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 großen Dachkammern und Keller, auf den 1. October zu vermieten. G. Philiippi, Wittwe. | 1519 |

Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a,

| | |
|--|-------|
| 3. Stock, 1 Salon und 1 oder 2 Zimmer mit freundlicher Aussicht, monat- weise oder auf's Jahr zu billigem Preise zu vermieten. | 1199 |
| Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Bechel, Louisenstraße 22. | 12543 |
| Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 22. | 12544 |
| Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. | 579 |
| Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 382 |
| Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. | 1119 |
| Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. | 12642 |
| Langgasse 8d sind zwei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. | 1217 |
| Lehrstraße 10 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. | 1195 |
| Louisenplatz 1 sind 3 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten. | 12497 |
| Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. | 10841 |
| Louisenstraße 18 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. | 1109 |
| Matznerstraße 2 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung bis 1. October an eine stille Familie zu vermieten. | 1191 |
| Marktstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Stiege hoch. | 830 |
| Marktstraße 28 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu verm. | 1171 |
| Metzgergasse 35 im 3. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. | 955 |
| Michelsberg 28 im Vorderhause, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 217 |
| Mühlgasse 1 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. | 1523 |
| Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. | 706 |
| Neugasse 11 bei G. Nach ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 12373 |
| Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu verm. | 653 |
| Nicolasstraße ist ein Logis. Salon mit Balkon und 5 Zimmer in der Bel-Etage, unmöblirt, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Hrn. Baumann, Marktplatz 8. | 1522 |
| Oranienstraße 2 im 4 Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. | 1260 |

Ecke der Rhein- und Oranienstraße

| | |
|---|-------|
| find mehrere große Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Näheres Dochheimerstraße 17. | 1445 |
| Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage zu vermieten. | 592 |
| Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. | 12556 |
| Obere Rheinstraße 33 sind zwei schön möblirte Zimmer jahrweise an einen auch zwei Herrn, sowie eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Bel-Etage. | 1309 |

| | |
|--|-------|
| Röderstraße 14 ist eine, für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. | 730 |
| Röderstraße 16 eine Mansarde mit oder ohne Möbel gleich zu verm. 1511 | |
| Röderstraße 24 sind zwei Mansardzimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. | |
| Röderstraße 28 ist eine schöne Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. | 1499 |
| Röderstraße 30 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. | 1463 |
| Römerberg 1 sind ein großes und mehrere kleine, möblirte Zimmer zu vermieten. | 983 |
| Römerberg 6 sind auf 1. October 2 Wohnungen, die eine Parterre, die andere im 2. Stock, zu vermieten. Auch ist daselbst eine Grube Dung zu verkaufen. | 1272 |
| Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 1044 |
| Schachtstraße 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. | 10082 |
| | 1203 |

Schillerplatz 2a

| | |
|--|-------|
| ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. | 12833 |
| Schwalbacherstraße 2b neben Herrn J. Rath ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. | |
| Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnenstraße 12 Parterre rechts ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 158 |
| Schwalbacherstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. | 272 |
| Oberer Schwalbacherstraße 49 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, welches sich für eine Waschfrau eignet. | 1206 |
| Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. | 1323 |
| Verlängerte Schwalbacherstr. 57 ist auf 1. October der 2. Stock zu verm. | 991 |
| | 1225 |

Sonnenbergerstraße 20

| | |
|--|-------|
| ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. | 11343 |
| Steingasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 1438 |
| Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. | 12768 |
| Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. | |
| Stiftstraße 3 ist der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. | 698 |
| Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage zu vermieten. Zu erfragen Parterre. | 12874 |
| Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. | 1514 |
| Taunusstraße 29 ist ein Dachlogis an eine stille Familie oder an eine einzelne Person gleich zu vermieten. | 12328 |
| Taunusstraße 45 drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer zu verm. | 1471 |
| Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. | 1267 |
| Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. | 235 |
| | 1157 |

- Wellitzstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11035
 Wellitzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom
 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden
 und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
- Wellitzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zu-
 gehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 320
- Wellitzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1122
 Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 11783
- In der Nähe des Tursaals ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 12263
- Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Expedition. 1255
- Elegant möblirte Parterre-Wohnung, wie die möblirte Wohnung im 1. Stock,
 erstere bestehend aus 3—4 Zimmern, letztere aus 5—7 Zimmern, Küche,
 Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. Exped. 10257
- Eine Wohnung in schöner Lage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern
 mit Mansarden und sonstigem Zubehör, ist vom 15. October an zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition. 358
- Das schöne Kleine Landhaus Frankfurterstraße 3,**
 mit prachtvoll angelegtem Bier- und Blumengarten, ist
 vom 1. October ab zu vermieten durch
- Herrn F. Baumann, Marktplatz 8. 566
- Nerothal, „Ruhleben“, ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst
 Küche und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmer im 3. Stock, auf
 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 246
- In dem neu gebauten Hause Ecke der Dozheimerstraße sind der zweite und dritte
 Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, sowie das Dach-
 logis auf October zu vermieten. Näheres Steingasse 20. 654
- Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Rheinstraße 10 zwei
 Stiegen hoch. 988
- Die Bel-Etage in dem schönen, neu hergerichteten Land-
 haus Mainzerstraße 5, bestehend aus 1 Salon
 mit großem Balcon und herrlicher Aussicht, 4 Zim-
 mern und Küche unter Glasverschluß nebst Mansarden rc.
 und Gartenmitgenuß, ist sofort oder per 1. October
 zu vermieten. Vorzeigung und nähere Auskunft ertheilt
 Herr Baumann, Marktplatz 8,
 vis-à-vis dem Kgl. Palais. 566
- Zu vermieten** 1146
- Kirchhofsgasse 12 im 3. Stock ein Logis an stille Leute auf 1. October.
- Die möblirte Bel-Etage**
- Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde rc. ist abreisehalber billig
 zu vermieten. 1478

In einem Landhause an der Emserstraße ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer
Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 744
In der Nerostraße ist eine heizbare, möblirte Mansarde an eine ganz solide
Person auf 1. August oder später zu vermieten. Näh. Expedition. 1038

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Villas, Landhäuser, sowie größere und
kleinere möblirte Wohnungen in schönen Lagen sind
sofort zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann,
Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais.
Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ist vom 1. October
an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 648
Ein Laden mit kleiner Wohnung ist zu vermieten. Näheres Expedition. 1482

Laden zu vermieten.

Der Laden nebst geräumigem Logis, Taunusstraße 19, ist vom 1. October ab
anderweit zu vermieten. 1485

Für Schreiner, Schlosser, Mechanifer, Tapezirer, Glaser &c.

In meinem Hause in der kleinen Webergasse ist auf den
1. October a. c. zu vermieten: Eine große Werkstatt
mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung, bestehend
in 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern.

Aug. Beherle, Louisenplatz 4. 1426

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstatt zu vermieten. 1284

Ein Herr kann Rost und Logis erhalten Kirchgasse 20 erster St. links. 172

Kirchgasse 20 2. Stock links kann ein Herr Rost und Logis erhalten. 1250

Schlafstellen an reinliche Arbeiter zu vermieten Schwalbacherstr. 27, Htrh. 1293

Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 1506

Röderstraße 28 kann ein Arbeiter Rost und Logis erhalten. 1527

In einer anständigen Familie in Frankfurt a. M. können noch ein, auch zwei
junge Leute Rost und Logis, sowie freundliche Aufnahme in der Familie
finden. Näheres Langgasse 39 im 2. Stock. 1024

Lehrstraße 9b zwei Stiegen hoch können zwei Arbeiter Schlafstellen erh. 1505

Wellriegstraße 18 ist eine möblirte Mansarde an einen soliden Herrn zu
vermieten. 1500

Dem vielverehrten Fräulein M. S., Faulbrunnenstraße 10, gratulirt herzlich
zu ihrem heutigen Geburtstage

Das vierblättrige Kleebatt. 1475

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Steingasse 9 dem lieben
Schorsch zu seinem 20. Geburtstage!

Vergeß das Fäschchen nitt. A. A. W. A. Th. A. B. H. 1493